



RATHAUS-NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG.-WIEN

Herausgegeben vom Gaupresseamt in Verbindung mit dem Hauptverwaltungs- u. Organisationsamt der Stadt Wien

Verantwortlich für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert, Ruth Petersen.

Verantwortlicher Schriftleiter: Hans Mücke i. W. / Wien, I., Rathaus / Fernruf A 28-500, Klappen 002, 263, 069

Folge 168

Wien, 14. September 1942

Die Stadt Wien ehrt Neunzigjährige

=====

Heute, 14. September, vollendet die Trägerin des Bronzenen Ehrenkreuzes der deutschen Mutter, Frau Therese Braun, 18., Schulgasse 45, das 90. Lebensjahr. Im Auftrag des Bürgermeisters Ph.W. Jung beglückwünschte Präsidialvorstand Stadtdirektor Dr. Otto Schutovits die Jubilarin und überreichte die Festgabe der Stadt Wien. Frau Braun hat sieben Kindern das Leben geschenkt, von denen fünf an der Geburtstagsfreude ihrer Mutter teilnehmen. Ein seltener Zufall will es, daß gleichfalls heute, die im selben Hause wohnhafte Frau Marie Grzesicky ihr 98. Geburtsfest begeht.

In der vergangenen Woche feierten ihr 90. Wiegenfest die Frauen Karoline Stracker, 21., Strebersdorfer Straße 176 und Johanna Grobauer, 24., Brunn am Gebirge, Meixnergasse 3, sowie Maria Mategka, 8., Lenau-gasse 19. Auch sie waren aus diesem Anlaß Gegenstand der Ehrung durch die Stadt Wien.

Diamantene und goldene Hochzeiten

=====

Die diamantene Hochzeit feierten in der vergangenen Woche Anton und Emma Panesch, 1., Bauernmarkt 11; das goldene Ehejubiläum begingen im gleichen Zeitraum folgende Eheleute: Viktor und Maria Knapp, 7., Bernardgasse 11, Franz und Josefa Wilde, 20., Wallensteinstraße 13, Franz und Helene Kölbetz, 16., Deinhartsteingasse 4, Anton und Franziska Bransky, 21., Brünnerstraße 76, Josef und Marie Sagina, 20., Wolfsau-gasse 11, Rudolf und Karoline Schwab, 13., Siedlung Rosenberg, Mauer-gasse 72, Franz und Maria Kocian, 3., Marokkanergasse 3, Karl und Anna Jarolim, 2., Springergasse 27, Franz und Emilie Franke, 12., Bonygasse 28 sowie Emmerich und Maria Koller, 14., Ullmannstraße 31. Alle diese Jubelpaare wurden von der Wiener Stadtverwaltung in herkömmlicher Weise geehrt.